



aid

Ankommen in Düren

KickOff-Veranstaltung

am Montag, 7. November 2016





MODERATION

Michael Esser

WDR Aachen

1. **Begrüßung** durch Herrn Paul Larue

Bürgermeister der Stadt Düren

2. **Keynote** durch Herrn Rainer Schmeltzer

Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

3. **Projektvorstellung** durch Herrn Thomas Hissel

Erster Beigeordneter und Sozialdezernent der Stadt Düren

4. **Podiumsdiskussion**

5. **Ausklang**



BEGRÜSSUNG

Paul Larue

Bürgermeister Stadt Düren



KEYNOTE

Rainer Schmeltzer

Minister für Arbeit, Integration
und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen



PROJEKTVORSTELLUNG

Thomas Hissel

Erster Beigeordneter und
Sozialdezernent Stadt Düren

3.1 Ausgangslage

3.2 Herausforderungen

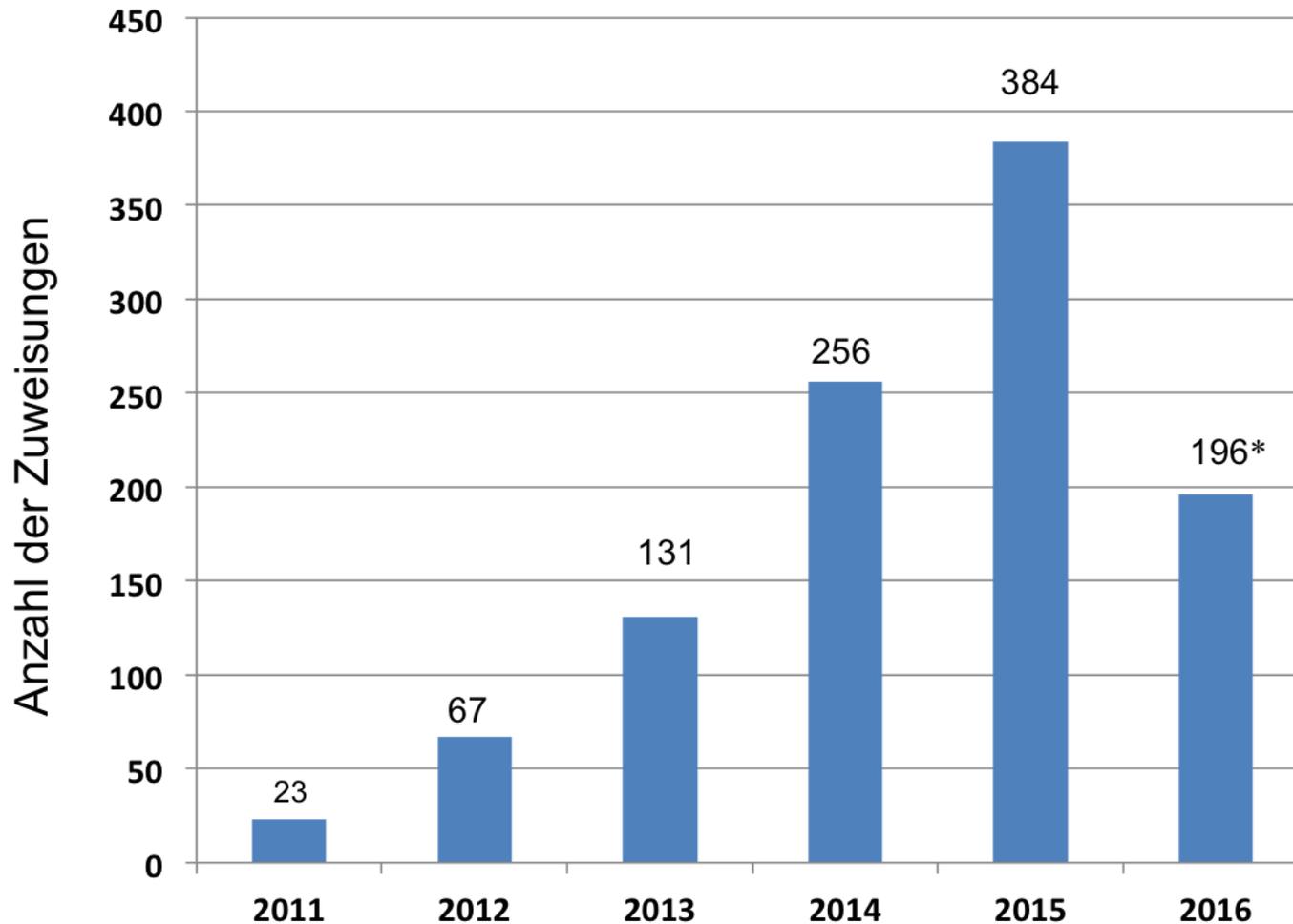
3.3 Projekt

3.4 Fazit

3.1

Ausgangslage

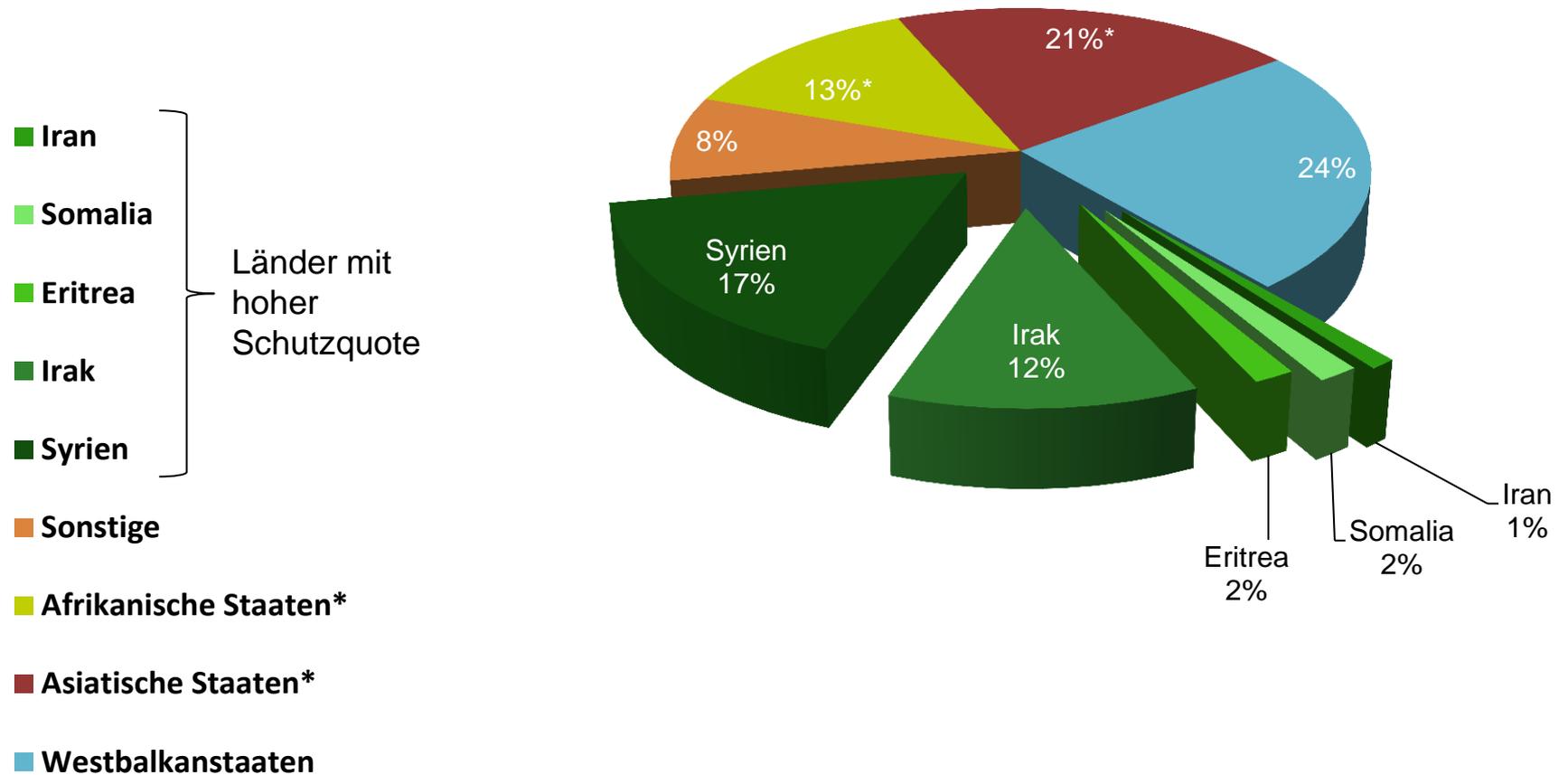




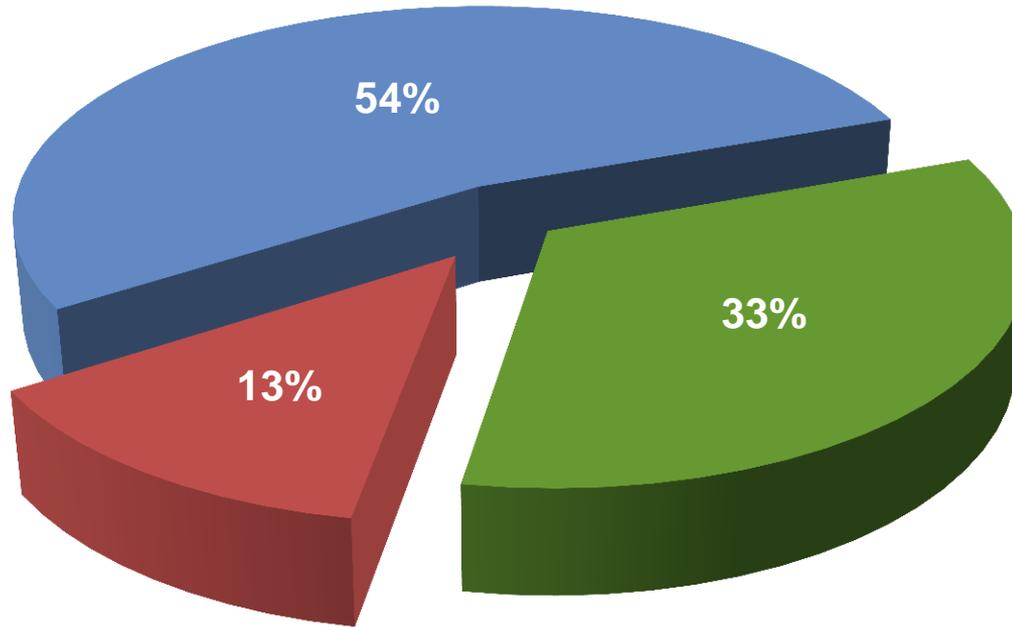
* Stand 21.10.2016

Derzeit ist die Stadt Düren für **671 Flüchtlinge** zuständig

- Dezentrales Unterbringungskonzept:
 - **480** Flüchtlinge in 29 Übergangsheimen
 - **191** Flüchtlinge in privat angemieteten Wohnungen
- Landeseinrichtung ZUE Gürzenich-Wald:
 - Kapazität für bis zu **800** Personen



* Ohne Länder mit hoher Schutzquote



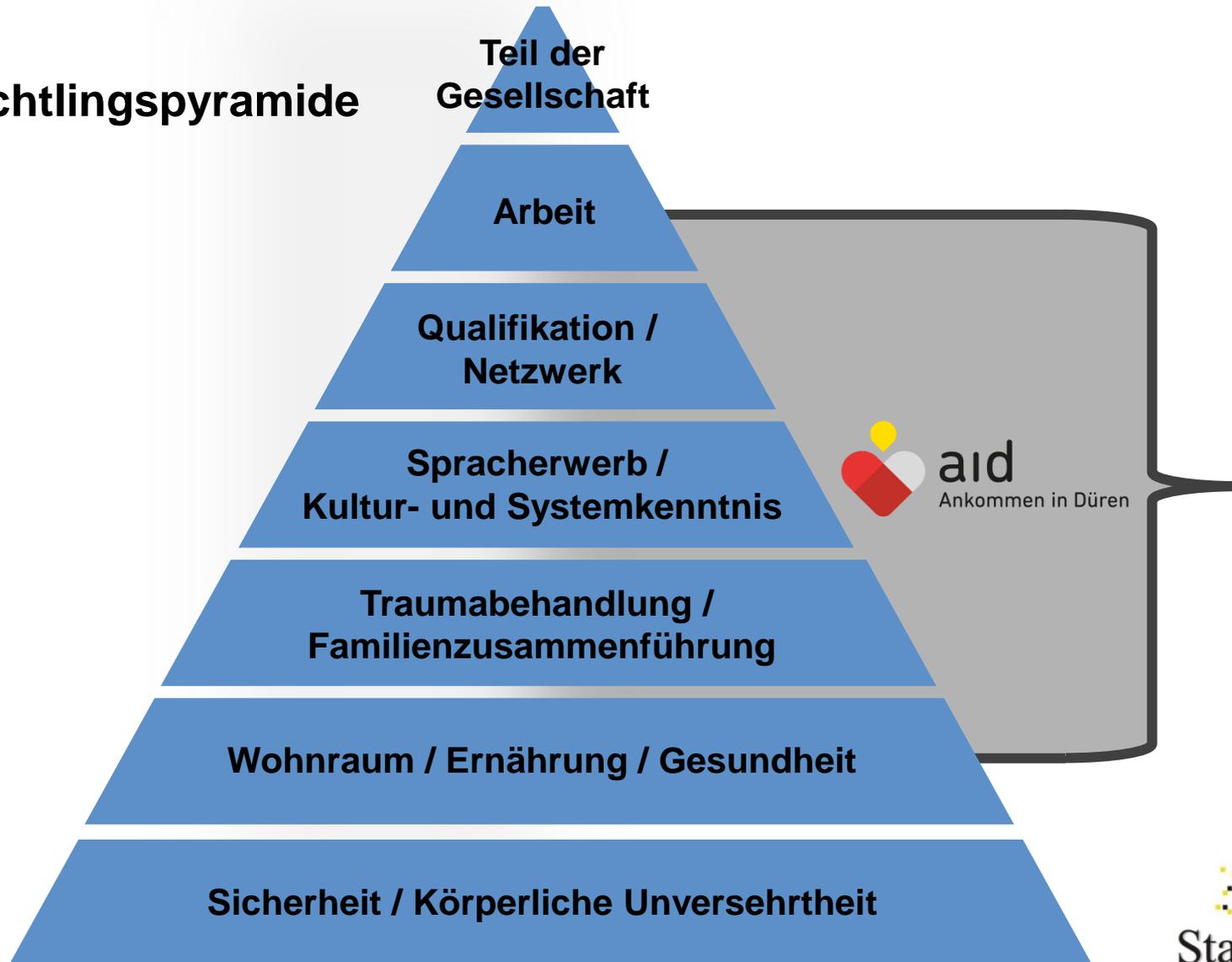
- Schutzquote über 50%
- Schutzquote zwischen 30% und 50%
- Schutzquote unter 30%

3.2

Herausforderungen



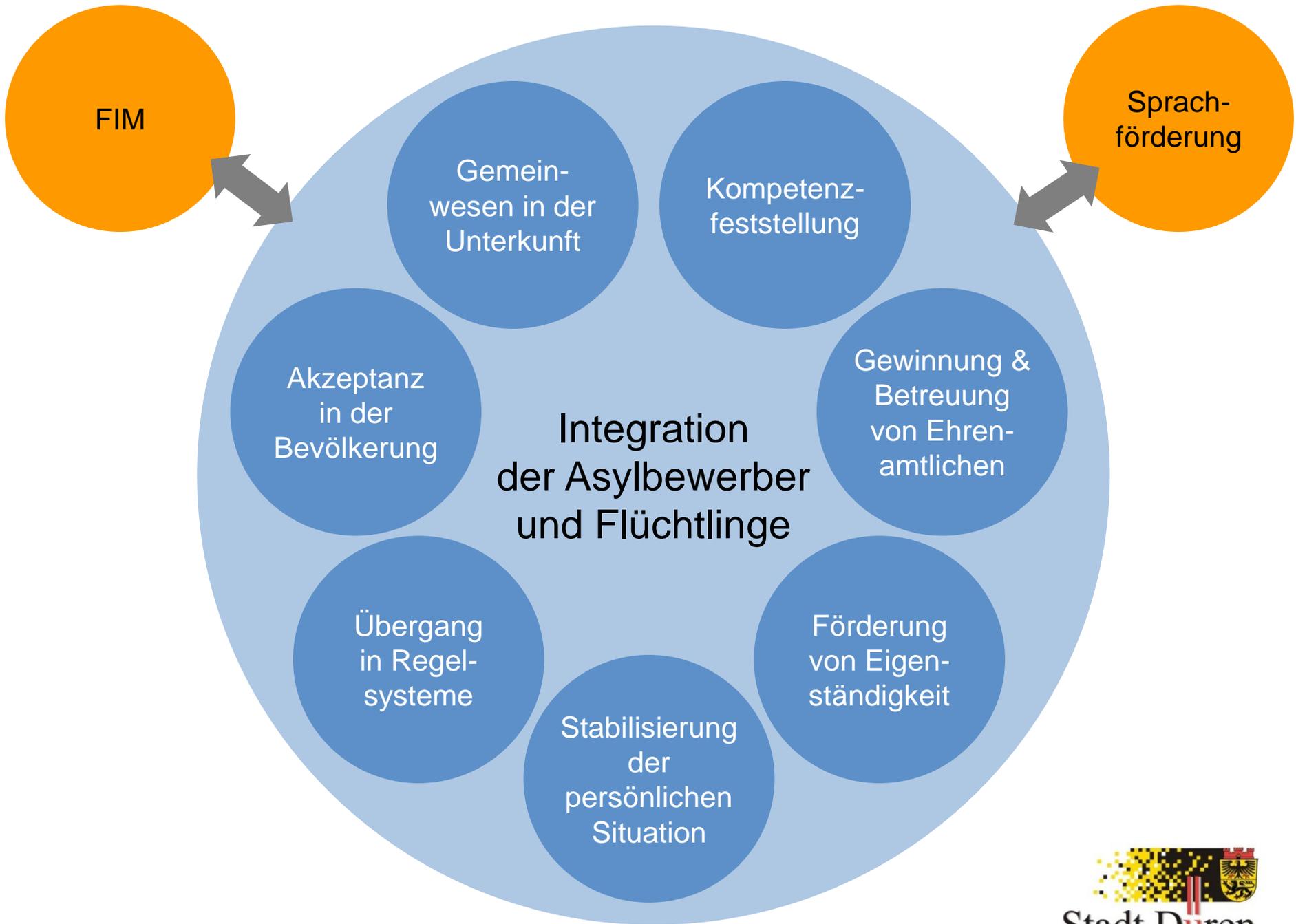
Flüchtlingspyramide



3.3

Projekt

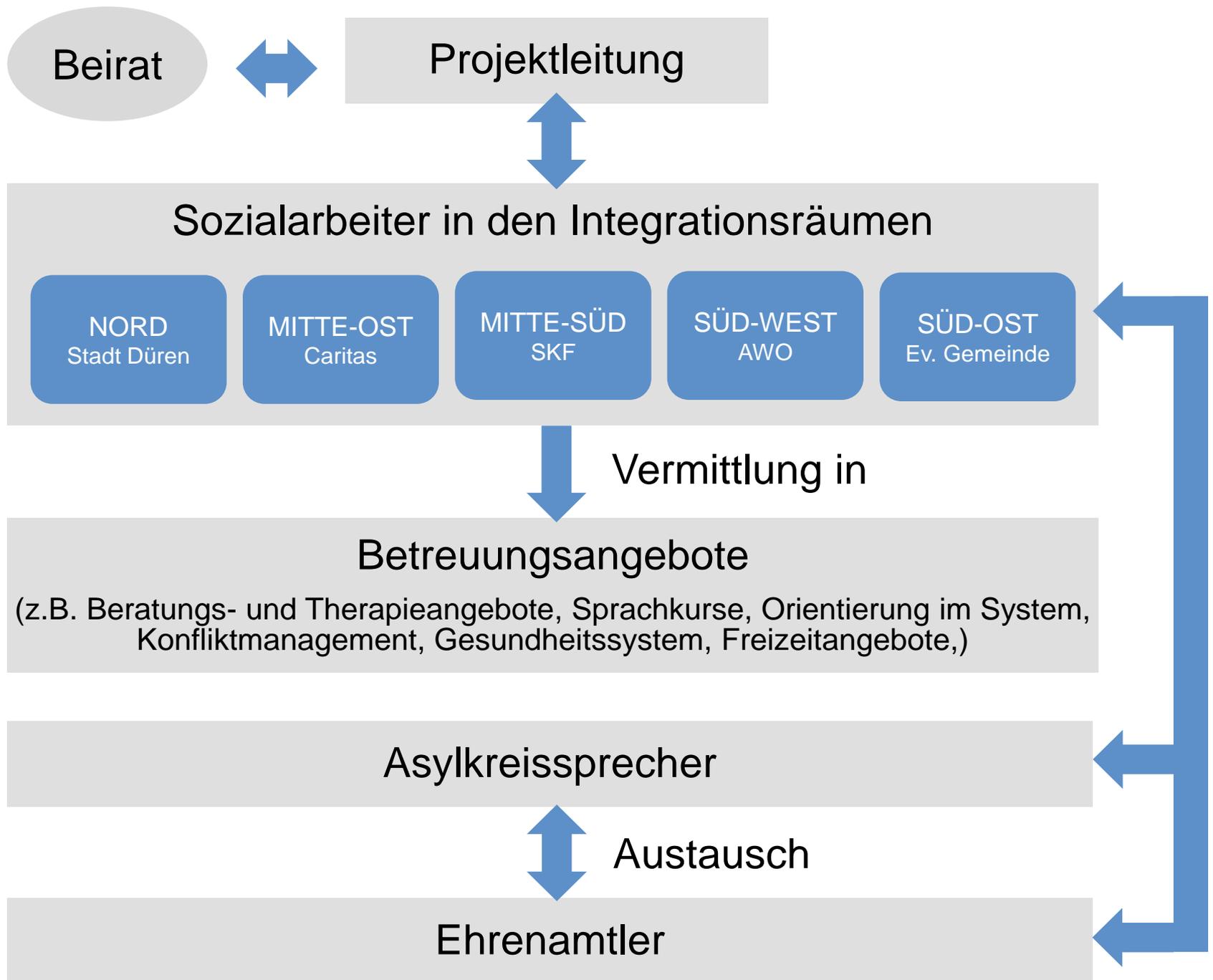




Aufteilung der Integrationsräume



Bereich	I	II	III	IV	V
Unterkünfte	4	5	10	4	4
Plätze in Unterkünften	171	186	142	143	114
Privatunterkünfte	10	8	40	23	5
Plätze in priv. Unterkünften	22	17	82	44	13
Plätze gesamt	193	203	224	187	127



- **Kosten** pro Jahr: ca. 350.000 Euro
- **Finanziert** durch:
 - Betreuungsanteil in der Flüchtlingspauschale nach FlüAG
 - Städtische Haushaltsmittel
- Weiterentwicklung des Konzeptes durch regelmäßige Überprüfung der gesetzten Ziele anhand von **Indikatoren** im Beirat

3.4

Fazit



- **Integrationsherausforderung** ist groß und wird oft unterschätzt
- aid setzt auf **Einzelfallbetreuung**
- **Projektstruktur** ist aufgebaut
 - Integrationsräume sind definiert
 - Aufträge sind vergeben, Sozialarbeiter/-innen eingestellt
 - Beirat ist gegründet
 - Erste Maßnahmen:
 - WLAN in Unterkünften
 - Gemeinsame Software
- aid ist als **lernendes Projekt** angelegt
- **Ziel** bleibt der **Mensch**

4.0

Podiumsdiskussion





IM GESPRÄCH

Abdulkader Albik

Flüchtling



IM GESPRÄCH

Rainer Schmeltzer

Minister für Arbeit, Integration und
Soziales des Landes NRW



IM GESPRÄCH

Liesel Koschorreck

Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Wohnen und Inklusion, MdL



IM GESPRÄCH

Dirk Hucko

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft
der Wohlfahrtsverbände



IM GESPRÄCH

Wolfgang Nolden

Stellvertretender Leiter des Sozialamtes Düren
Projektleiter aid



aid

Ankommen in Düren

KickOff-Veranstaltung

am Montag, 7. November 2016

